



Verkehrsrictplan

Erläuterungsbericht



Fussverkehr im ländlichen Raum
Mehr als nur Schul- und Wanderwege?
Beispiel Verkehrsrictplan Wohlen
Regionalgruppe Bern SVI 21.1.20



Ausgangslage: Einbettung Richtplan Verkehr in Ortsplanung Wohlen:

- **Ortsplanung 1994**
- **Richtplanung Wohlen 2005** als strategisches Instrument für raumplanerische Entwicklung
- Darauf basierend **Ortsplanungsrevision 2007-2009**
- Richtplanung 2005 wird zu räumlichem Entwicklungskonzept **REK** weiterentwickelt
- OPR 2009 mit Zonenplan, Baureglement, Ortsbildschutzplan, Schutzzonenplan Landschaft und

„Verfeinerung“ des REK in drei Sachgebieten:

- **Richtplan Verkehr**
- Richtplan Energie
- Richtplan Landschaft

Vorgehen: Verkehrsrichtplan in ländlicher Gemeinde

- Bildung **Arbeitsgruppe** unter Leitung der zuständigen Gemeinderätin, 4 Ortsvertreter und der Leiter Gemeindebetriebe sowie der damalige Strasseninspektor (später Leiter Gemeindebetriebe)
- **Analyse** (Unfälle, Bevölkerungsentwicklung etc.)
- Formulieren **Ziele**
- Zusammentragen von **Defiziten und Anliegen**
- **Ortsbegehungen** zu deren Überprüfung (nur wichtigste Stellen, grosse Gemeinde)
- **Mitwirkung, Vorprüfung, Inkraftsetzung 2009**

Ziele (Auszug)

- 4. Verbessern der Koexistenz** der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden und Nutzungen.
Reduktion der Trennwirkung durch Verbesserung der **Strassenraumgestaltung**.
Sicherstellen einer der Situation **angepassten Fahrweise** mit möglichst homogenem Geschwindigkeitsniveau und Verstetigung des Verkehrsflusses. Förderung der **Eigenverantwortung** aller Verkehrsteilnehmenden.
- 5. Erhöhen der Wohnqualität** durch das Ermöglichen von **gefahrenarmem Spielen** von Kindern auf verkehrsarmen Strassen in Wohngebieten.
Einführung von **Tempo 30 Zonen** und **Begegnungszonen** mit einfachen aber zweckmässigen Mitteln.
- 6. Reduktion der negativen Folgen** des Verkehrs wie Lärm- und Luftbelastung.
- 7. Zweckmässige Erschliessung** bestehender und neuer Wohnquartiere, Arbeitszonen sowie Anlagen für Freizeit, Erholung und Sport.
Optimale Abstimmung neuer Baugebiete auf das **Netz des öffentlichen Verkehrs**.
- 8. Bereitstellen einer ausreichenden Anzahl** zweckmässig angeordneter **Abstellplätze**, insbesondere in dezentralen Bike&Ride und Park&Ride Anlagen bei ÖV-Haltestellen sowie bei wichtigen Zielen von Freizeit und Erholung.
Beeinflussung der Nachfrage mittels zweckmässiger Bewirtschaftungssysteme.
- 9. Verkehrsanteil des ÖV erhöhen:** Die **Verfügbarkeit** und die **Angebotsdichte des ÖV** Richtung Agglomerationszentrum soll erhalten oder verbessert werden.



Detail-Ziele pro Thema (Auszug Fusswege)



Attraktive **Spazier- und Wanderwege** aus den Wohngebieten in die landwirtschaftlich genutzten Naherholungsräume und Wälder erhöhen die Wohnqualität. Sie helfen motorisierten Individualverkehr vermeiden. Eine gute **Wegführung** und optimale **Signalisation** ist bei allen Fussverkehrswegen wichtig. Mit Sitzbänken, Bäumen, etc. sollen bestehende und neue **Fussverkehrsrouten attraktiver** gemacht werden.

1.2 Sichere Erreichbarkeit aller wichtigen Zielorte zu Fuss

Innerhalb der Ortschaften und Weiler der Gemeinde Wohlen ist die gute und **sichere Erreichbarkeit** aller wichtigen Zielorte zu Fuss ein wichtiger Beitrag zur Förderung des zu Fuss Gehens. Dies gilt in besonderem Masse für die Schulwege. **Sichere Schulwege** erleichtern es, zu Fuss zur Schule zu gehen. Sichere Schulwege reduzieren die Bring- und Holfahrten besorgter Eltern per Auto zu Schule und Kindergarten und erhöhen die Bewegungsspielräume der Kinder.

Sofortmassnahmen: Umsetzung der Massnahmen Schulwegkataster ("Schulwegsicherung Wohlen, Gefahrenkataster", bfm 2005)



1.3 Tempo 30 Zonensignalisationen und Begegnungszonen

Wesentliche Verbesserungen für den Velo- und Fussverkehr auf Gemeindestrassen können zudem mit der Einführung von **Tempo 30 Zonensignalisationen** und **Begegnungszonen** (Tempo 20, Fussgängervortritt) erzielt werden. Dies bedingt allerdings eine zweckmässige Ausgestaltung der verkehrsberuhigten Strassen, so dass im Normalfall die vorgegebene Geschwindigkeit auch eingehalten wird. Andernfalls fühlen sich Fussgängerinnen sicherer als sie effektiv sind.

1.4 Begehbare Fusswege für alle

Die Gemeinde Wohlen ist bemüht, generell Verbindungen des Fussverkehrs **für Rollstühle, Gehhilfen und Kinderwagen begehbar** zu machen (insbesondere im Umfeld von Schulen, Altersheimen und grösseren oder neuen Siedlungen). Hier sind allfällig bestehende gefährliche Stellen und Hindernisse (insbesondere für **Gehbehinderte**) zu beseitigen. Spazierwege, die für alle begehbar sind, werden im Teilplan 1 Fussverkehr (siehe Anhang) **mit einem Stern* gekennzeichnet**. Unter Berücksichtigung der Topografie der Gemeinde ist es jedoch nicht möglich, alle Fusswege derart zu gestalten und unterhalten.

1.5 Aufenthaltsqualität verbessern

Attraktive und sichere Strassen- und Aussenräume erhöhen die **Aufenthaltsqualität** von Ortskernen im öffentlichen Raum. Schöne **Aussichtspunkte sollen zu Fuss** erreichbar sein und nach Möglichkeit mit einfachen Einrichtungen (Sitzbank, Brätlistelle, Aussichtstafel, etc.) ausgestattet sein.

Hälfte der Massnahmen betrifft Fuss- und Veloverkehr

- Von rund 70 Massnahmen $\frac{1}{2}$ Fuss- und Veloverkehr
- Auch 28 Massnahmen MIV/Koexistenz haben vor allem Verträglichkeit mit FG und Velo zum Ziel
- MIV geniesst in ländlicher Gemeinde im Alltag hohen Stellenwert und Autos dominieren stark
- Begehung der Problemstellen v.A. Fussverkehr wichtige Erfahrung
- Einzelne AG-Mitglieder **AHA-Erlebnisse** wenn mit Erfahrungshintergrund „**Frontschuttscheibe**“ zu Fuss in der Gemeinde unterwegs
- Wichtiger Teil Massnahmen Fussverkehr ist **rechtliche Sicherstellung** und **Verbesserung** bestehender Wege sowie **Beheben Netzlücken** und **Sanieren Gefahrenstellen**



Rückblick nach 10 Jahren => Beispiel Massnahme und ihre Umsetzung

C Ziele und Massnahmen

2 Veloverkehr

Nr. 73 Hinterkappelen: Sicherer, direkter (Schul-)Veloweg

Problembeschrieb, Massnahme

Sichere Veloverbindung Schulhaus – Brüggli – Kappelenring:

Direkter (Schul-)Veloweg über stark befahrenen Kreisell wird als gefährlich eingestuft. Alternativroute ist sehr zu begrüssen.

Problem Private Besitzer, Ausfahrten, Wegbreite der bestehenden Fusswegverbindung.

Für bessere Sicherheit Velofahrer und Fussgängerinnen müsste der bestehende Fussweg durchgehend verbreitert oder streckenweise ein separater Veloweg erstellt werden. Aktuelle Situation über Fussweg bietet zu viel Konfliktpotential zwischen Velofahrer und Fussgängerinnen. Bestehendes Fahrverbot wird missachtet, Fussgängerinnen fühlen sich gefährdet.

Massnahmen:

- Variante 1: Kreisell sicherer machen für Veloverkehr im Zusammenhang Hinterkappelen.
- Variante 2: Ausbau neue Veloverbindung mehrheitlich getrennt v. Fussweg über Brücke über Kantonsstrasse.

Priorität 1 (Prüfung grundsätzliche Machbarkeit), 2 (Umsetzung)

Verbindlichkeitsstufe: Vorankündigung

Grundlagen

Beteiligte Stellen

Gemeindebetriebe/Bildung + Kultur

Kostenschätzung

Fr. 250'000.-

Kostenträger

Gde

Koordination

Evt. Koexistenzmassnahmen Hinterkappelen



verkehrste

Beispiel Massnahme und ihre Umsetzung

C Ziele und Massnahmen

4 MIV/Koexistenz

Nr. 11 Wohlen: Gefahrenstelle Hofenstrasse eliminieren

Problembeschrieb, Massnahme

Gefahrenstelle Hofenstrasse.

Unübersichtliche Ausfahrt sicherer machen mit "Trottoirnase" / Verengung.



serungsrinne



Beispiel Massnahme und ihre Umsetzung

C Ziele und Massnahmen

2 Veloverkehr

Nr. 66a Wohlen - Uettligen: Chropf, Trampelpfad (Fuss und Velo)



Massnahmebe-

Uettligen und
banteil und die

en von aussen

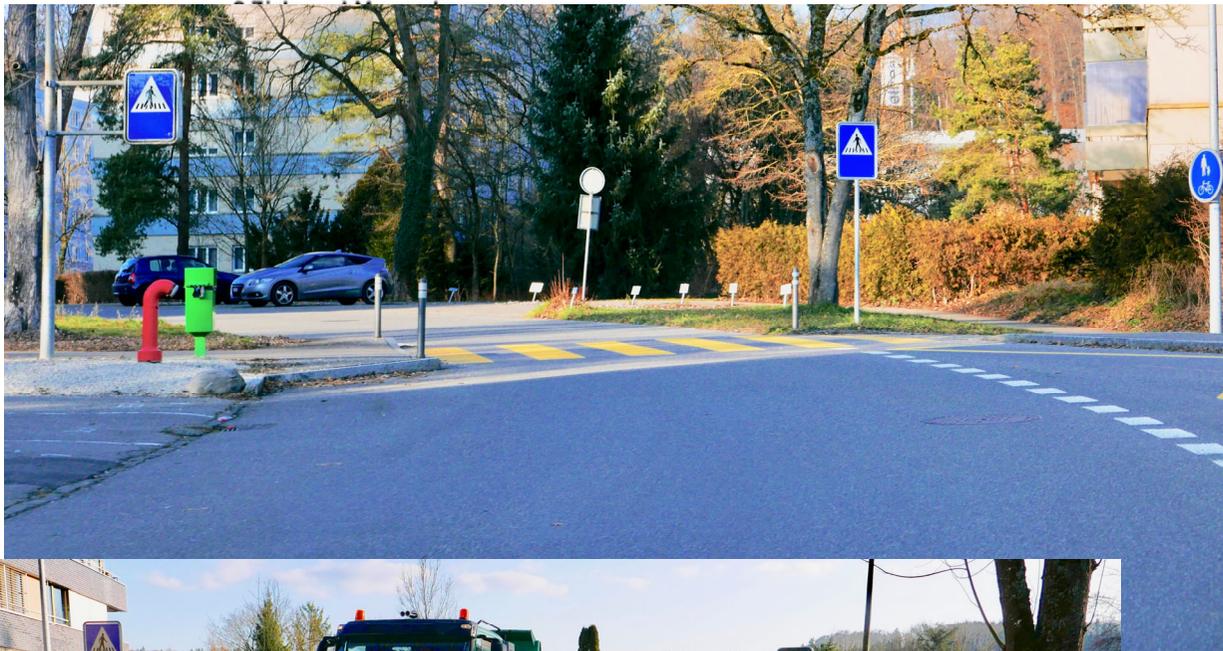
n bis 1.5m,

erübergang

haus, Seite 58



Beispiel Massnahme und ihre Umsetzung



Beispiel Massnahme und Stand Umsetzung

C Ziele und Massnahmen

1 Fussverkehr

Nr. 5 Hinterkappelen: Sicherheitsdefizit fehlendes Trottoir



anden.
ca. 4m



Fahrbahn 4.40m und befahrbares Trottoir durchgehend 2m umgesetzt

Beispiel Massnahme und ihre Umsetzung

C Ziele und Massnahmen

1 Fussverkehr

Nr. 23 Uettligen: Neubau Fussweg Altersheim - Dorfzentrum

Problembeschrieb, Massnahme

Neubau Fussweg wird gewünscht zwischen Altersheim und Dorfzentrum, zugänglich für Rollstühle, Gehhilfen, Kinderwagen.

→ Evt. über landwirtschaftliche genutzte Parzelle oder bestehenden Fahrweg führen.

Priorität 2

Verbindlichkeitsstufe: Vorankündigung

Grundlagen

Beteiligte Stellen

Kostenschätzung

Fr. 85'000.-

Kostenträger

Gde

Koordination



Stand Jan. 2020:
In Investitionsplanung aufgenommen,
Realisierung mit Neu- Anbau Altersheim

Beispiel Massnahme und Stand Umsetzung

C Ziele und Massnahmen

4 MIV/Koexistenz

Nr. 51 Uettiligen: Aufwertung des Strassenraums Ortsdurchfahrt

Problembeschrieb, Massnahme

Hauptstrasse stark durchfahrtsorientiert, Dominanz MIV; nestalterische Defizite; Trennwirkung

geringe Aufenthaltsqualität; Sicherheitsdefizite

Zu wenig Parkplätze vorhanden im Ortskern für

→ Aufwertung des Strassenraums, Trennwirkung

→ Attraktivität Ortszentrum und Aufenthaltsq.

→ Aufwertung Dorf kern/Geschäftsbereiche

→ Erhöhen Verkehrs-/Schulwegsicherheit

→ Ortsbild mit Umgestaltung Strassenraum u.

→ Ideenkonkurrenz durchführen

→ Etappierung wichtig

Für die Gemeinde ist diese Koexistenzmass:

Wohlen (Nr. 50, S. 94).

Priorität SM / 1 / 2

Sofortmassnahme: Entfernen Mittellinie

Priorität 1: Planung, Ideenwettbewerb

Priorität 2: Umsetzung im Zusammenhang mit

Felsenauviadukt oder Belagssanierung

Verbindlichkeitsstufe: Zwischenergebnis

Grundlagen: Projektidee

Beteiligte Stellen

Federführung Umgestaltung Ortsdurchfahrt Kt

Gemeindebehörde muss Antrag an Kanton stel

Kostenschätzung

Fr. 475'000.-

Kostenträger

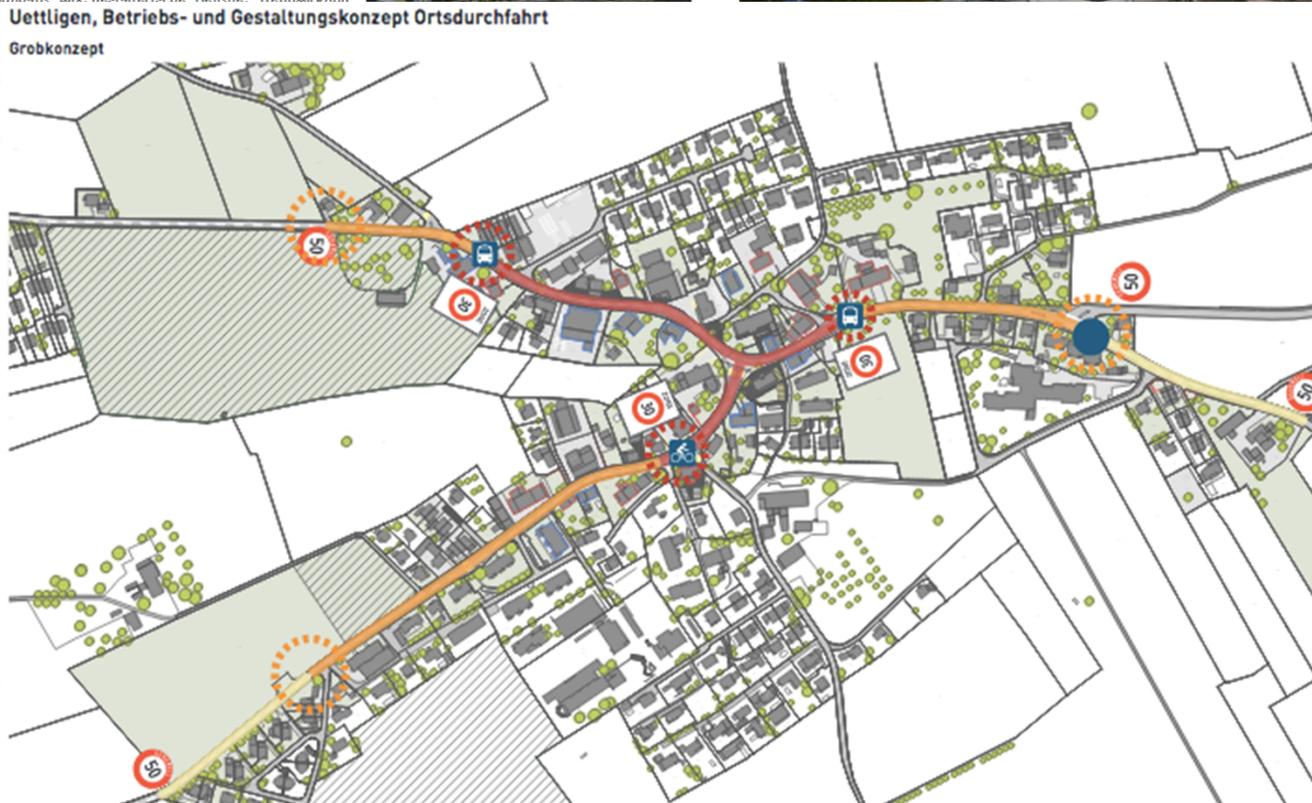
Fr. 300'000.- TBA; Fr. 175'000.- Gde

Koordination

Mit Belagsarbeiten (Strassenunterhalt)

98

Verkehrsrplan Wohlen → verkehrsteiner.



rezeption Moderation/Prozessbegleitung Dokumentation

99

Hinweis Stand Umsetzung Jan. 2020:
Mit BGK Ortsdurchfahrt resp. anlaufender Projektierung Umsetzung im Gange
(vgl. Führung resp. Referate vom Nachmittag)

Beispiel Massnahme und Stand Umsetzung

C Ziele und Massnahmen

3 Öffentlicher Verkehr

Nr. 86 Uettligen: Überprüfung ÖV-Haltestellen Ortskern

Problembeschrieb, Massnahme

ÖV-Optimierung Haltstellenanordnung im Ortskern

- Überprüfung der ÖV-Haltestellen im Ortskern im Zusammenhang mit Aufwertung Ortsdurchfahrt / Verbessern Koexistenz (Nr. 115).
- Aufhebung der ÖV-Haltestelle Coop. Dadurch wird Fahrzeitoptimierung auf Linie 102 möglich, da ein Halt weniger.
- Linie 107 evt. neuer Wendepunkt bei neuem Kreisel Ortschaftswabenstrasse.
- Gemeindebehörde muss Antrag an RVK 4 stellen.

Priorität 2

Verbindlichkeitsstufe: Vorankündigung

Hinweis Stand Umsetzung Jan. 2020:
Mit BGK Ortsdurchfahrt resp.
anlaufender Projektierung Umsetzung
im Gange (vgl. Führung resp.
Referate vom Nachmittag)

Koordination

C 4 MIV/Koexistenz, Nr. 51, Uettligen: Aufwertung des Strassenraums Ortsdurchfahrt, Seite 98



Beispiel Massnahme und Stand Umsetzung

C Ziele und Massnahmen

2 Veloverkehr

Nr. 110 Uettligen Ortskern: Massnahmebedarf Typ 1

Problembeschrieb, Massnahme

Entsprechend kantonalem Velorichtplan Massnahmebedarf innerorts Typ 1 (innerhalb bestehendem Strassenraum, kostengünstig).

Ortsdurchfahrt ist sehr MIV orientiert, Abbiegebeziehungen und Querungen für Velo/Schulwege sicherer gestalten.

→ Koordinieren mit Koexistenzmassnahmen Ortsdurchfahrt

Priorität 1 (Planung), 2 (Umsetzung)

Verbindlichkeitsstufe: Vorankündigung

Grundlagen

Kantonaler Velorichtplan; Schulwegkataster

Beteiligte Stellen

Federführung Kant. TBA

Kostenschätzung

Fr. 550'000.-

Kostenträger

Kt.; z.T. Gde

Koordination

C 4 MIV/Koexistenz, Nr. 51, Uettligen: Aufwertung des Strassenraums Ortsdurchfahrt, Seite 98



Hinweis Stand Umsetzung Jan. 2020:
Mit BGK Ortsdurchfahrt resp. anlaufender
Projektierung ist Umsetzung im Gange (vgl.
Führung resp. Referate vom Nachmittag)

Beispiel Massnahme und Stand Umsetzung

C Ziele und Massnahmen

1 Fussverkehr

Nr. 22 Uettligen: Fussweg als Schulweg/Erschliessungsweg sichern

Problembeschrieb, Massnahme

Fussweg/Schulweg parallel zur Hauptstrasse (Grossackerweg, Wohlenstrasse). Eine Privatstrasse ist nicht durchgehend mit Velo befahrbar. Sichtprobleme bei Engpass und Ausfahrten Einstellhallen.

→ Ev. Dienstbarkeiten sicherstellen da Privatterrain. Langfristig Verbindung sicherstellen, da potentielle Überbauung in Südwesten über diesen Schulweg erschlossen wird.

Priorität 1

Verbindlichkeitsstufe: Zwischenergebnis

Grundlagen

Beteiligte Stellen

Gde, Private

Kostenschätzung

Fr. 25'000.-

Kostenträger

Gde

Koordination



Zwischenstand Umsetzung Jan 2020:
Rückwärtige Verbindung für nächste **10 Jahre mit Vertrag** mit Grundeigentümer gesichert; mit neuem BGK resp Umsetzung Projekt Kantonsstrasse wird die Verbindung hinfällig (vgl. Führung resp. Referate vom Nachmittag)

Beispiel Massnahme und Stand Umsetzung

C Ziele und Massnahmen

1 Fussverkehr

Nr. 15 HK: Neue Verbindung Wyhalenstr.-Bernstr.-Kappelenring

Problembeschrieb, Massnahme

Neue Fusswegverbindung Wyhalenstrasse-Bernstrasse-Kappelenring aufgenommen.
→ Verlängern über Bernstrasse durch Areal Kappelenring.

Priorität SM /2

Gespräche mit Grundeigentümern (SM)
Umsetzung (2)

Verbindlichkeitsstufe: Vorankündigung

Grundlagen

Beteiligte Stellen

Gde. Private

Zwischenmeldung Umsetzung Jan.2020
Alte Gärtnerei bleibt stehen;
ohne sehr grossen Aufwand mit Stützmauer resp.
Hangsicherung auf ca. 60m Länge kann
Veloverbindung nicht erstellt werden;
=> unverhältnismässiger Aufwand;
somit voraussichtlich nur Fusswegverbindung



C Ziele und Massnahmen

1 Fussverkehr

Nr. 2 Hinterkappelen: Neubau Spazierweg am Wohlensee

Problembeschrieb, Massnahme

→ Neuer Spazierweg: Uferweg Wohlensee Ey nach Wohlengraben.
Gemäss Kantonsprojekt verläuft der Uferweg im westlichen Teil, im Gebiet Talmatt auf einer Länge von rund 300 Metern auf der nahen Hofenstrasse.

Priorität 1

Verbindlichkeitsstufe: Zwischenergebnis

Grundlagen

Beteiligte Stellen

TBA; BVE: Fachstelle Fussgänger- und Veloverkehr

Kostenschätzung

1'800'000.-

Kostenträger

Gde 40%, Kt 60%

Koordination



Vorhaben mit
Bundesgerichts-
entscheid
zugunsten
Vogelschutzgebiet
u.A. gestoppt!

Fazit / Erfahrungen aus 10 Jahren Umsetzung Richtplan Verkehr Wohlen

Gespräch mit Rowan Borter, Leiter Gemeindebetriebe Wohlen und Analyse Umsetzung ergibt folgendes:

- Massnahmenplan gutes **Instrument für langfristige Planung**
 - Massnahmen werden in **Investitionsplan** aufgenommen und so „**gesichert**“ und gehen nicht vergessen
 - Gegenüber Gemeinderat resp. „konkurrenzierenden“ Anliegen kann auf **Behördenverbindlichkeit** des VRP verwiesen werden
 - Damit können **Anliegen rechtzeitig** z.B. im Zusammenhang mit **privaten Überbauungen** aufgegriffen werden
 - Fussweg im Richtplan hilft z.B. zum „**Verteidigen**“ resp. Sanieren eines ungenügenden Fussgängerstreifens über eine Kantonsstrasse
 - **Nachteilig** sind Massnahmen „**ohne Kostenangabe**“, z.B. Verbesserungen Fahrplan ÖV
 - Diese gehen eher verloren und müssen erinnert werden
- => Ca. **ein Drittel** der Massnahmen ist heute **umgesetzt**
- ⇒ Ca. ein weiterer **Drittel in Arbeit oder in „Pipeline“** (z.B. im Investitionsplan eingesetzt)
- => Rest ist **hängig** und wird **zum Teil wohl nicht realisiert**

Massnahmen Umsetzung Übersicht

Verkehrsrichtplan – Erledigte Massnahmen

Fussverkehr:

- Hinterkappelen: Neue Spazierwegverbindung suchen nach Kurve Rainweg in oberen Weg Benneboden VRP Nr. 1
- Hinterkappelen: Fehlendes Trottoir Wohlengraben bis Talmatt ergänzen VRP Nr. 5
- Hinterkappelen: Direkter Fussweg von Postautohaltestelle Benneboden zur Siedlung Sonnenrain VRP Nr. 130
- Wohlen: Neubau Fussweg Bäumlisacher bis Chropf (→Ergänzung Trampelpfad Riedhaus Bäumlisacher) VRP Nr. 18
- Innerberg: Kurviger Wanderweg der auch als Schulweg dient mit Beleuchtung ausrüsten VRP Nr. 121
- Uettligen: Fussweg/Schulweg parallel zur Hauptstrasse Grossackerweg/Wohlenstrasse. VRP Nr. 22
- Uettligen: Neubau Fusswegverbindung od. Trampelpfad entlang Strasse Uettligen bis Ortschaften VRP Nr. 127
- Oberdettigen: Fuss-/Wanderwegausbau Oberdettigen bis Postautohaltestelle Schlossmatt Unterdettigen VRP Nr. 113

Veloverkehr:

- Wohlen - Uettligen: Veloverbindung Chropf Trampelpfad bis Uettligen VRP Nr. 66a
- Wohlen - Uettligen: Sicherheitsdefizit Bushaltestelle Riedhaus VRP Nr. 66b
- Wohlen - Hinterkappelen: sichere Verbindung VRP Nr. 128
- Murzelen - Innerberg: Verbesserung innerhalb Strassenraum + punktuelle Strassenverbreiterung VRP Nr. 119

Öffentlicher Verkehr:

- Hinterkappelen: Verdichtung ÖV-Takt Linie 101 VRP Nr. 82
- Säriswil: Zusätzliche Parkplätze an Postauto-Endstation VRP Nr. 79

MIV/Koexistenz:

- Hinterkappelen: Schulweg-/Fussgängerüberquerung Kappelenring sicher machen VRP Nr. 3
- Hinterkappelen: Verkehrssicherheit Fussgängerstreifen erhöhen VRP Nr. 4
- Hinterkappelen: Aufwertung des Strassenraums Dorfstrasse und Ortsdurchfahrt VRP Nr. 48
- Wohlen - Hinterkappelen: Verbesserung innerhalb Strassenraum (Massnahmenbedarf Typ 1) VRP Nr. 67
- Wohlen: Unübersichtliche Ausfahrt Hofenstrasse sicherer mit 'Trottoirmase' / Verengung machen VRP Nr. 11
- Möriswil: Erhalt und Aufwertung Weilerzone (intakte Strassenräume/Hofvorplätze sollen erhalten werden) VRP Nr. 57

Departement Gemeindebetriebe

3033 Wohlen Hauptstrasse 26
www.wohlen-be.ch gemeindebetriebe@wohlen-be.ch
Telefon 031 828 81 64 Fax 031 828 81 39

Einwohnergemeinde



Wohlen

Verkehrsrichtplan – Massnahmen in Investitionsplan aufgenommen

Fussverkehr:

- Innerberg, Murzelen, Usserberg, Oberdettigen und Säriswil: Neue Wanderwegführungen VRP Nr. 19
29/36/42/126
- Innerberg: Neue Wanderwegführung; Wanderweg verschieben via Eichelried VRP Nr. 31
- Uettligen: Neubau Fussweg zwischen Altersheim und Dorfzentrum (→Realisierung mit Neu-/Anbau Altersheim) VRP Nr. 23
- Uettligen: Bei Metzgerei neue rückwärtige Fusswegverbindung (Schulweg) VRP Nr. 24
- Uettligen: Gefahrenstelle Alpenblickweg eliminieren (→zusammen mit Massnahme VRP Nr. 26) VRP Nr. 27
- Säriswil: Neue Wanderwegführung; Wanderweg Birchi - Säriswil aufheben und ersetzen durch Weg über Hirschere VRP Nr. 30

Veloverkehr:

- Hinterkappelen: Sichere Veloverbindung Schulhaus - Brüggli - Kappelenring VRP Nr. 73
- Innerberg: Andere Linienführung kantonale Ausweichroute VRP Nr. 62
- Uettligen - Ortschaften: Sicherheitsdefizit (→Realisierung mit Ortsdurchfahrt Uettligen) VRP Nr. 72
- Uettligen: Veloverbindung zur Kantonsstrasse aus Richtung Herrenschandlen rückwärtige Verbindung zum Schulhaus (→beim Kanton hängig →Vorprojekt von Gemeinde vorhanden) VRP Nr. 77

MIV/Koexistenz:

- Uettligen: Gefahrenstelle Alpenblickweg eliminieren (→zusammen mit Massnahme VRP Nr. 27) VRP Nr. 26

Massnahmen Umsetzung Übersicht

Departement Gemeindebetriebe
3033 Wohlen Hauptstrasse 26
www.wohlen-be.ch gemeindebetriebe@wohlen-be.ch
Telefon 031 828 81 64 Fax 031 828 81 39
Einwohnergemeinde



Verkehrsrichtplan – Hängige Massnahmen

Fussverkehr:

- Hinterkappelen: Neuer Spazier-/Uferweg am Wohlensee Ey nach Wohlengraben VRP Nr. 2
(→Bundesgerichtsentscheid)
- Hinterkappelen: Neue Fusswegverbindung Wyhalenstrasse-Bernstrasse-Kappelen- VRP Nr. 15
ring (→zurzeit im Einzonungsverfahren)

Veloverkehr:

- Hinterkappelen: Velo- und Fussgängerverbindung Kappelenring - Kappelenbrücke VRP Nr. 123
- Stegmatt muss verbessert werden (im Rahmen der Überbauungsordnung lösen)
- Wohlen - Illiswil: Verbesserung innerhalb Strassenraum VRP Nr. 118
(→Umsetzung Kanton)
- Uettligen: Neubau kommunale Veloroute zu/bei Neuüberbauung Säriswilstrasse VRP Nr. 71
(→in Ortsplanung Uettligen) →s. VRP Nr. 25 geplante Massnahmen
- Uettligen: Ergänzungsrouten Löörwald und Uettligenfeld überprüfen und Anschluss/ VRP Nr. 78
Einmündung Uettligenfeld sicher gestalten
(→Beim Kanton hängig →Vorprojekt von Gemeinde vorhanden)
- Uettligen - Thalmatt: Ausbau Strasse, beidseits Radstreifen VRP Nr. 115
(→Projekt von Gemeinde vorhanden)
- Säriswil: Veloverbindung Säriswil - Birchi VRP Nr. 109
(→Gesuch an Kanton)
- Säriswil - Hofure: Veloverkehr entlang Kantonsstrasse punktuelle Strassen- VRP Nr. 120
Verbreiterung ausserorts
(→Umsetzung Kanton)

MIV/Koexistenz:

- Wohlen: Aufwertung Ortsdurchfahrt VRP Nr. 50
- Uettligen: Aufwertung des Strassenraums Ortsdurchfahrt →s. VRP Nr. 86 ge- VRP Nr. 51
plante Massnahmen
- Uettligen: Gefahrenstelle Postautohaltestelle, Abzweigung Oberdettigen VRP Nr. 74
- Murzelen: Erhaltung und Aufwertung Weiler Steinisweg VRP Nr. 55

Departement Gemeindebetriebe
3033 Wohlen Hauptstrasse 26
www.wohlen-be.ch gemeindebetriebe@wohlen-be.ch
Telefon 031 828 81 64 Fax 031 828 81 39
Einwohnergemeinde



Verkehrsrichtplan – Geplante Massnahmen

Fussverkehr:

- Uettligen: Neubau Fusswege zu/bei Neuüberbauung Säriswilstrasse VRP Nr. 25
(→Überbauungsordnung wurde erlassen) →s. VRP Nr. 71 hängige Massnahmen

Veloverkehr:

- Uettligen: Ortskern - Ortschaften: Verbesserung innerhalb Strassenraum VRP Nr. 110
(→Realisierung mit Ortsdurchfahrt Uettligen)

Öffentlicher Verkehr:

- Wohlen: Verbesserter ÖV-Takt Linie 107 (Bern - Hinterkappelen - Wohlen - VRP Nr. 83
Uettligen (- Kirchindach - Zollikofen)) →1/2-1/4-Stundentakt
- Innerberg: Verbesserter ÖV-Takt Linie 100 (Bern - Hinterkappelen - Wohlen - VRP Nr. 84
Innerberg - Aarberg) →1/2-1/4-Stundentakt
- Uettligen: Optimale ÖV-Erschliessung Neuüberbauung Säriswilstrasse VRP Nr. 85
- Uettligen: Überprüfung ÖV-Haltestellen Ortskern im Zusammenhang mit Auf- VRP Nr. 86
wertung Ortsdurchfahrt →s. VRP Nr. 51 hängige Massnahmen

MIV/Koexistenz:

- Hinterkappelen: Erschliessung Stuckiareal VRP Nr. 10
- Hinterkappelen: Aufwertung des Strassenraums Unterdettigenstrasse VRP Nr. 49
- Illiswil: Aufwertung Ortsdurchfahrt VRP Nr. 56
- Innerberg: Aufwertung des Strassenraums Ortsdurchfahrt VRP Nr. 53
- Uettligen: Verkehrssicherheit Landiparkplatz verbessern (Ein-/Ausfahrt Konflikt VRP Nr. 28
mit Fussgängern)

Gründe für fehlende oder verzögerte Umsetzung:

- **Finanzielle Mittel** fehlen oder Massnahme wurde zugunsten anderer Massnahme im IP zurückgestellt
- Massnahme wird im **Rahmen anderer Massnahme** umgesetzt (z.B. Arealüberbauung, Anbau Altersheim etc.)
- Massnahmen liegen in **anderer Kompetenz**, z.B. Kantonsstrasse, abhängig vom Fahrplan Kanton (ODF Uetligen, Wohlen etc.) oder RKBM
- Massnahmen werden **möglicherweise nicht mehr als so wichtig oder prioritär angeschaut** wie zur Zeit der Richtplanerarbeitung (z.B. Nr. 106 PP Sternen Murzelen)
- Massnahmen **scheitern im Bewilligungsverfahren** (z.B. Uferweg)

Fazit / Erfahrungen aus 10 Jahren Umsetzung Richtplan Verkehr Wohlen

Bilanz:

- ✧ Es geht immer alles **länger als man denkt**; aus der Sicht von Eltern von Kleinkindern geht es in der Regel wohl viel zu lang
- ✧ Trotzdem ist **Gesamtschau nützlich**, hilft priorisieren und verhindert unverhältnismässige Einzelmassnahmen
- ✧ Einige Massnahmen sind eher **nice to have** und hätte man sich sparen können
- ✧ Gegenüber privaten Bauvorhaben ist **vorausschauende Planung** z.B. von Fuss- oder Velowegverbindungen über das betreffende Areal nützlich
- ✧ Ein **Dokument allein bewirkt noch nichts**
- ✧ Es **braucht Menschen die es kennen und umsetzen**
- ✧ Tatsache dass der langjährige Leiter Gemeindebetriebe einige Jahre vor der Pensionierung quasi sein Vermächtnis in den Richtplan übergab und seine rechte Hand Nachfolger wurde ist ein Glücksfall und sichert Kontinuität
- ✧ Ohne dies hätte der Richtplan schon lange in ein GIS überführt werden müssen um Wirkung zu entfalten
- ✧ Integration **Richtpläne ins GIS** ist sinnvoll und geplant

Fazit mehr als nur Schul- und Wanderwege?

- ✧ Schul- und Wanderwege sind wichtig und zentraler Teil des Richtplans
- ✧ Aber Sicherheit und auch Aufenthaltsqualität zu Fuss ist zunehmend auch in den grösseren Ortszentren im (Einkaufs-)Alltag ein Thema, z.B. BGK Uetligen
- ✧ Bloss wie lange noch?
Wie lange sind Läden auf dem Lande noch möglich im Zuge veränderter Einkaufsgewohnheiten?
- ✧ Wohlen selbst hat noch eine Landi, Hinterkappelen eine Migros, der nächste Coop-Laden ist in Aarberg, Zollikofen oder Bern Bethlehem ...

verkehrsteiner

Kasernenstrasse 27 / 3013 Bern / 031 372 70 90
www.verkehrsteiner.ch / info@verkehrsteiner.ch